

Das Thema

Zunehmende Dokumentationspflichten für die Agrarbranche erfordern eine detaillierte Datenerfassung, etwa der Ernteerträge oder der aufgewendeten Pflanzenschutzmittel.

Doch Landwirte berichten häufig über Probleme bei der Kompatibilität von Daten und Schnittstellen. Die Soft- und Hardwarekomponenten vieler Hersteller seien oft nicht kombinierbar. Kleinere Betriebe könnten sich Komplettlösungen zudem oft nicht leisten.

Gemeinsame Datenstandards gelten jedoch als Voraussetzung für Innovationen in der Landwirtschaft – und für Flächenländer wie Brandenburg ist es essentiell, hier voran zu kommen.

Diskutieren Sie mit!

- Welche Möglichkeiten für mehr Effizienz in der Datenerhebung und Nutzung gibt es?
- Wie sehen Strategien für eine Datenharmonisierung aus?
- Was sind die notwendigen nächsten Schritte?

Als Ergebnis der Veranstaltung sollen konkrete Maßnahmenvorschläge vorliegen.

Sie sind herzlich eingeladen mit PolitikerInnen, LandwirtInnen und VertreterInnen aus Wirtschaft, Forschung und Medien zu diskutieren!



Digitale Daten in der Landwirtschaft: Wege aus dem Datendickicht?

Podiumsdiskussion

19. November 2019, 18-20 Uhr

Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB)
Max-Eyth-Allee 100, 14469 Potsdam

In Kooperation von



ANMELDUNG

bis zum 13. November 2019

an Nina Schwab: nschwab@atb-potsdam.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Programm

18:00 Uhr **Grußwort**

Dr. André Göbel

Geschäftsführer, DigitalAgentur Brandenburg

18:10 Uhr **Impulse aus Forschung und Wissensvermittlung**

Dr. Ralf Kalmar

Leiter Business Development Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE

Dr. Martin Kunisch

Hauptgeschäftsführer, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL)

18:50 Uhr **Podiumsdiskussion**

Dr. Thomas Gäbert

Vorstand, AGT Trebbin

Lutz Kolbmüller

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

Dr. Martin Kunisch

Hauptgeschäftsführer, KTBL

Klaus-Herbert Rolf

Network Manager, CLAAS / 365 FarmNet

Prof. Dr.-Ing. Cornelia Weltzien

Stellv. Wissenschaftliche Direktorin, ATB

Henrik Wendorf

Präsident, Landesbauernverband Brandenburg

Moderation

Jörg Möbius

Redakteur Landtechnik, Bauernzeitung

Informationen

Was will DiLan erreichen?

Mit DiLan, dem „Kommunikationshub Digitale Landwirtschaft“, bietet das ATB gemeinsam mit Partnern eine Plattform für Diskussionen und Weiterbildungen. Ziel ist es, die Beratung und den Austausch über die Digitalisierung im Pflanzen-, Acker- und Erwerbsobstbau in Brandenburg und darüber hinaus zu befördern und den Transfer zwischen Forschung und Praxis zu vereinfachen.

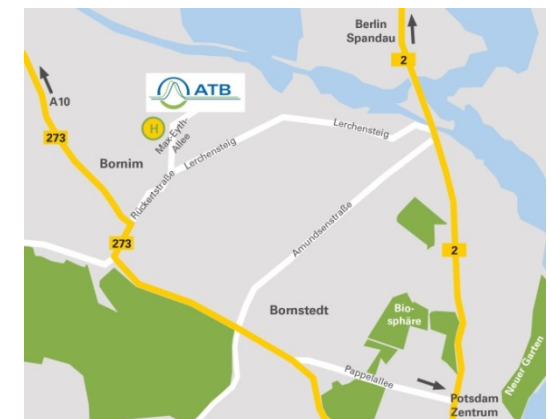
Mehr unter

www.atb-potsdam.de | www.atb-digitalfieldlab.de
www.lbv-brandenburg.de

Kontakt

Nina Schwab, Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
T +49(0)331 5699-820 nschwab@atb-potsdam.de

Anfahrt zum ATB



wird gefördert durch

